

# Berlin verleiht Deep Tech Awards 2020



**Berlin.** Der Deep Tech Award wird zur Förderung des Berliner IKT-Standorts an Unternehmen in den vier Kategorien Künstliche Intelligenz, Internet of Things/Industrie 4.0, Blockchain und Social Tech verliehen. Für die Sieger gab es ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Die Finanzierung der Preisgelder erfolgte über Mittel der Landesinitiative Projekt Zukunft der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Die Sieger des Deep Tech Awards 2020:

## **Künstliche Intelligenz: Brighter AI Technologies GmbH**

2017 in der Automobilindustrie gegründet, arbeitet die Brighter AI Technologies GmbH bereits mit Unternehmen in diversen Branchen zusammen. Ihre Expertise: Das innovative KI-Startup bietet führende Anonymisierungslösungen basierend auf modernsten Deep-Tech-Lösungen. Sie schützen die Privatsphäre, beispielsweise bei der Gesichts- oder Nummernschildanonymisierung. Mit Deep Natural Anonymization werden die Identitäten so etwa durch synthetische Gesichter vor einem automatisierten Abgleich geschützt. Gleichzeitig bleibt der Wert der Daten für maschinelles Lernen erhalten.

## **Internet of Things: Augmented Robotics UG**

Die Gründer von Augmented Robotics haben das Kamera- und Steuermodul RoboHeart entwickelt. Hiermit lässt sich die Welt der analogen Spielwaren mit der digitaler Computerspiele verbinden. RoboHeart wird auf ferngesteuerte Geräte wie Autos, Boote oder Drohnen montiert. Eine Smartphone-App scannt zugleich die Umgebung und erschafft eine virtuelle Welt, in der mit dem Spielzeug interaktive Abenteuer erlebt werden können.

## **Blockchain: license.rocks GmbH**

Die license.rocks GmbH hat mittels Blockchain-Technologie eine rechtskonforme digitale Handelsplattform für Softwarelizenzen entwickelt. Erster Kunde des Unternehmens war der Insolvenzverwalter der Fluglinie Air Berlin, in dessen Namen die Microsoft Lizenzen aus der Konkursmasse verkauft wurden.

**Social Tech: Advosense GmbH**

Das eHealth-Start-up Advosense entwickelt Inkontinenzprodukte für den Pflegebereich, die sensorbasiert melden, wenn einem Patienten oder eine Patientin die Kleidung gewechselt werden muss.

Mehr.